

Der letzte Mohikan.

Erstes Kapitel.

Eine unterbrochene Reise. — Freunde und Feinde. — Rettung und Heimkehr.

Unsere jungen Leser wissen vielleicht, daß Kanada, das jetzt im Besitz der Engländer befindliche Land nördlich der großen Seen Amerikas, ursprünglich den Franzosen gehörte, während der ganze östliche Teil der jetzigen Vereinigten Staaten Eigentum der Engländer war. Es läßt sich denken, daß diese beiden Mächte, welche sich oft feindlich gegenüberstanden, auch in Amerika öfters in Streit geriethen. Die Begebenheiten, welche wir jetzt schildern wollen, fallen in die Zeit solcher Kämpfe, nämlich in das Jahr 1746, des dritten Jahres des sogenannten Georg-Krieges, der von beiden Seiten mit großer Erbitterung geführt wurde, und an dem verschiedene Indianerstämme, theils auf Seite der Engländer, theils als Verbündete der Franzosen, thätigen Anteil nahmen. Unsere Geschichte spielt in der Gegend zwischen dem Hudson und den großen Seen.

In einem englischen Fort dieser Gegend, Fort Edward genannt, war die Nachricht eingetroffen, daß der